

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 15. Sitzung des Orsrates Hesepe
vom 28.10.2019
Ehemalige Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Horst Sievert

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Siegrid Benkel

Herr Rainer Columbus

Herr Jürgen Knölker

Herr Helmut Millich

Frau Mareile Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jürgen Droste

Herr Michael Jeurink

Frau Anette Teckemeyer

Mitglied FDP

Herr Jan Beinke

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Richard Keib

Verwaltung

Herr LSBd Hartmut Greife

Protokollführerin

Frau Gabriele Nauke

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Florian Kruckmann

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Barbara Pöppe

Beginn: 18:00

Ende: 19:35

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.05.2019
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Hesepe
- 7 Haushaltsplanberatungen 2020
- 8 Mandatsverlust durch Verlust der Wählbarkeit im Ortsrat Hesepe WP 16-21/0673
- 9 Bebauungsplan Nr. 40 „Hesepe-Mitte“, 3. Änderung WP 16-21/0700
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB (Baugesetzbuch)
- Bezugsvorlage WP 11-16/0625
- 10 Beantwortung von Anfragen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Sievert eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
13.05.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 13.05.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Sievert berichtet von diversen Terminen und Veranstaltungen:

- 15.05. Treffen bei der LAB zu einer allgemeinen Informationsveranstaltung
- 05.06. Aufsichtsratssitzung bei den Stadtwerken
- 07.06. Wettkampf der Bramscher Grundschulen mit Pokalübergabe auf dem Sportplatz
- 10.06. Grußworte zum Kreisschützenfest
- 28.06. Einweihung des Seilgartens an der Grundschule Hesepe
- 17.07. Ferienspaß in Hesepe mit der Feuerwehr
- 24.08. Feuerwehrspiele für alle Vereine
- 02.09. Infofahrt nach Nordhorn zum Radwegekonzept
- 12.09. Vorbesprechung zum Weihnachtsmarkt
- 23.09. und 02.10. Bereisung der Feuerwehrgebäude/-einrichtungen der Stadt Bramsche
- 24.09. Infoveranstaltung zum Breitbandausbau
- 24.10. Vorbereitende Sitzung zur Ausschusssitzung vom Wasserverband Bersenbrück
- 05.11. Ausschusssitzung Wasserverband Bersenbrück in Eggermühlen

Darüber hinaus hat OBM Sievert die Termine der Alter- und Ehejubiläen, sowie an diversen Ausschusssitzungen, Fraktions- und Ratssitzungen wahrgenommen.

ORM Keib fragt an, ob zu der Besprechung über den Weihnachtsmarkt in Hesepe eingeladen wurde und ob die Möglichkeit besteht, für den nächsten Termin per Email informiert zu werden.

OBM Sievert teilt mit, dass der Termin in der Zeitung veröffentlicht wurde und er den nächsten Termin für den Weihnachtsmarkt per Email mitteilen wird.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

OBM Sievert berichtet auf Anfrage eines Bürgers, dass es bei der Besprechung bei der LAB um allgemeine Informationen gehandelt und es keine neuen Erkenntnisse gegeben hat. Auch fragt der Bürger an, ob es dort noch bauliche Maßnahmen geben wird.

LSBD Greife teilt mit, dass dort immer noch ein Bebauungsplanverfahren läuft und dieses in Zusammenarbeit mit Land und Bund erfolgt.

Ein Bürger fragt, ob am Bahnhof ein Hinweisschild in mehreren Sprachen aufgestellt wird, mit einer Wegbeschreibung zur LAB. Dieses wird kurz erörtert.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Hesepe

ORB Sievert erklärt, dass aus der Sitzung im Mai ein Betrag von insgesamt 4913,00 Euro noch nicht ausgezahlt wurde und bittet die Verwaltung um Prüfung und Auszahlung der Beträge. Hierbei handelt es sich um die Zuschüsse an den Hundesportverein, Reit- und Fahrverein, Schützenverein, SV Hesepe- Sögel und an den Sozialverband. Diese Summen gehen noch von den nicht verplanten Mitteln ab. Er verliest aus dem Protokoll der letzten Sitzung zur Mittelvergabe. Er teilt mit, dass drei weitere Anträge vorliegen.

TOP 6.1 Antrag Katzenhilfe-Bramsche

ORB Sievert verliest den Antrag der Katzenhilfe-Bramsche und lässt über den Zuschuss in Höhe von 100,00 Euro abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltung

TOP 6.2 Antrag Schützenverein Hesepe e.V. von 1949

OBM Sievert lässt nach kurzer Erörterung über einen Zuschuss für den Trompetercorps in Höhe von 1150,00 Euro abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 6.3 Antrag KiTa Hesepe Familienzentrum

Die KiTa Hesepe beantragt Mittel für die Neugestaltung des Außengeländes. OBM Sievert teilt mit, dass nach Rücksprache mit LSBD Greife der Antrag so bei der Verwaltung noch nicht bekannt sei. Der Antrag soll zunächst zurück gestellt werden, bis eine Einigung zwischen der KiTa und der Verwaltung über die Gestaltung erfolgt ist. ORM Jeurink teilt mit, dass er wünscht, dass das Projekt von Mitarbeitern der KiTa Hesepe vorgestellt werden soll und es noch weitere Bedenken zu dem Vorhaben gibt, die er jetzt im Einzelnen nicht erörtern möchte. Es wird darüber abgestimmt, dass der Antrag zunächst zurück gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltung

TOP 7 Haushaltsplanberatungen 2020

OBM Sievert erörtert die Haushaltsmittel und teilt mit, dass der Ausbau der Industriestraße noch nicht erfolgt ist und somit die Mittel in Höhe von 350.000 Euro in das Haushaltsjahr 2020 übertragen werden. 80.000 Euro sind für den B-Plan 40, Alte Weberei bereitgestellt worden, die Vorstellung des B-Plans wird im Anschluss durch LSBD Greife erfolgen. Weiterhin sollten 25.000 Euro für die Pflasterung vor dem Sparkassengebäude bereitgestellt werden. LSBD Greife erklärt, dass diese Mittel nicht bereitgestellt werden, sondern im Rahmen der Instandhaltung zunächst eine Lösung herbeigeführt werden soll. OBM Sievert berichtet, dass die 45.000 Euro für den Parkplatz bei der Feuerwehr in 2020 noch keine Berücksichtigung gefunden haben. Auch sind noch 27.000 Euro für die Spielgeräte für den Spielplatz am Stapelberger Weg im Haushalt vorgesehen. Auch die Ortsratsmittel in Höhe von 11.800 Euro sind berücksichtigt worden. ORM Teckemeyer fragt an, warum die 27.000

Euro für die Spielgeräte nicht in der Übersicht für die Haushaltsmittel aufgeführt sind. LSBD Greife teilt mit, dass die Mittel wohl versehentlich nicht aufgeführt wurden. ORM Jeurink erklärt, dass die CDU-Fraktion vorschlägt, die Haushaltsmittel für die Sanierung des Parkplatzes bei der Feuerwehr wieder bereit zu stellen. Es ist im Bereich des Parkplatzes auch schon zu Körperverletzungen durch Unfälle und zu Sachschäden gekommen. Er schlägt vor, die Umbaumaßnahmen wieder in die Haushaltplanberatungen mit einzubringen und fragt an, ob die Höhe der Kosten sachgerecht sind. OBM Sievert teilt mit, dass diese Themen noch weiterhin in anderen Gremien beraten werden. ORM Jeurink regt an, dass darüber abgestimmt werden soll dieses Projekt weiter voran zu treiben. Der Beschluss soll dann an die mehrheitsfähigen Fraktionen im Stadtrat gehen, damit diese Umbaumaßnahme mit in die Beratungen der Haushaltsmittel aufgenommen wird. OBM Sievert teilt mit, es sei schon im Ortsrat beschlossen worden, die Sanierung durchzuführen. ORM Jeurink erklärt, dass durch die Ablehnung durch die Verwaltung ein neuer Impuls gesetzt werden muss. LSBD Greife erläutert, dass durch den neuen Beschluss dieser wieder in die Beratungen der entsprechenden Gremien mit aufgenommen wird. Er erklärt, dass aufgrund der Situation des Gesamthaushaltes die Sanierung des Parkplatzes vor der Feuerwehr nicht umgesetzt worden ist. OBM Sievert sagt, es könne eine neue Abstimmung durch den Ortsrat erfolgen. LSBD Greife stimmt ORM Jeurink zu, dass den Gremien der Stadt vorgelegt wird, was die Ortsräte beschließen. ORB Sievert schlägt vor, über die erneute Aufnahme der Haushaltsmittel für die Sanierung des Parkplatzes vor der Feuerwehr in Höhe von 45.000 Euro abzustimmen. Das Ergebnis soll dann wieder in die Haushaltsberatungen der Stadt Bramsche aufgenommen werden.

Beschlussvorschlag: Es sollen 45.000 Euro für die Sanierung des Parkplatzes bei der Feuerwehr erneut in die Haushaltsmittel der Stadt Bramsche aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

TOP 8 Mandatsverlust durch Verlust der Wählbarkeit im WP 16-21/0673
Ortsrat Hesepe

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ortsratsmitglieds Herr Florian Kruckmann durch Verlust der Wählbarkeit nach § 52 Abs. 1 Nr. 2 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

OBM Sievert verliest den Beschlussvorschlag und erläutert den Sachverhalt, warum Herr Kruckmann nicht mehr Mitglied im Ortsrat Hesepe sein kann und erklärt, dass für Bündnis 90/Die Grünen kein Nachrücker für den Wahlbereich Hesepe vorhanden ist. Somit bleibt der Sitz im Ortsrat unbesetzt.

Abstimmungsergebnis:
11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Hesepe-Mitte“ und der Entwurf der Begründung werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Hesepe-Mitte“ und der Entwurf der Begründung werden gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
3. Die Auslegung erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB wird abgesehen. § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert.

OBM Sievert verliert den Tagesordnungspunkt zum Bebauungsplan Nr. 40 Hesepe Mitte. LSBD Greife erläutert die Lage, die Größe von 9400 qm und die allgemeinen Festsetzungen des Bebauungsplans. Er erklärt, dass die Zufahrt von der Alfhausener Straße erfolgen wird. Die Eigentümerin behält die Grundstücke die an der Alfhausener Straße liegen. ORM Beinke merkt an, dass er dort ausschließlich Einzelhäuser/Doppelhäuser favorisiert und fragt an, wie viele Grundstücke dort entstehen werden. LSBD Greife teilt mit, es werden dort auf den Flächen, die die Stadt behält, 6 – 7 Baugrundstücke entstehen je nach der Bebauungsart. ORM Knölker merkt an, dass dort auch Wohngruppen für altersgerechtes Wohnen entstehen könnten. LSBD Greife erklärt, dass auch eine solche Nutzung dort zulässig sei. Theoretisch besteht durch die offene Bauweise die Möglichkeit, Gebäude bis zu 50 Meter Länge zu errichten. Für die Nutzungsart „altersgerechtes Wohnen“ müsste es jedoch einen Investor geben. Die Vergabe der Bauplätze wird mit Beteiligung des Ortsrats erfolgen. OBM Sievert merkt an, dass es zurzeit keinen Investor für ein Projekt „altersgerechtes Wohnen“ gibt. ORM Jeurink merkt an, dass die Wohneinheiten nur bis zu einer Höhe von 9 Metern bebaut werden könnten und nur 2 Vollgeschosse vorgesehen sind. Er teilt mit, dass die CDU-Fraktion auch eine Bebauung mit Einzelhaus/Doppelhaus bevorzugen würde. Diese Bauweise würde sich besser in die bestehende Bebauung einfügen als ein großer Baukomplex. Er schlägt vor, den Bebauungsplan dahin gehend zu ändern. LSBD Greife erklärt, diese Anregung in den Fachausschüssen vorzutragen und mit der Eigentümerin zu erörtern. Es melden sich einige Einwohner mit Fragen zum Bebauungsplan zu Wort, um diese Fragen zu beantworten, unterbricht OBM Sievert um 18.45 Uhr – 18.55 Uhr die Sitzung des Ortsrates. ORM Beinke stellt den Antrag darüber abzustimmen, dass sowohl auf den städtischen Flächen, als auch auf den Flächen der Eigentümerin keine Bebauung mit Häusergruppen erfolgen soll. OBM Sievert merkt an, dieser Antrag könnte eventuell in den weiterführenden Gremien keine Berücksichtigung finden. ORM Jeurink fragt an, ob in der Stichstraße die Müllabfuhr ausschließlich über die Alfhausener Straße erfolgen soll und ob wegen der fehlenden Wendemöglichkeit die Müllbehälter an der Alfhausener Straße stehen werden. Weiterhin fragt er an, ob es mit der Feuerwehr abgesprochen ist, dass dort auch Tanklastzüge durch fahren können. LSBD Greife teilt mit, dass dies noch durch die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange mit der Feuerwehr abgeklärt wird. Es handelt sich dort um eine ganz normale Stichstraße wie in anderen Wohngebieten auch. ORM Jeurink fragt an, ob dort eine Spielstraße entstehen wird. LSBD Greife teilt mit, dass die Straße als verkehrsberuhigter Bereich konzipiert ist. OBM Sievert lässt über die Ergänzung zum

Bebauungsplan abstimmen, dass dort nur Einzelhäuser/Doppelhäuser entstehen sollen und auf die Reihenhausbauung verzichtet werden soll.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
6 Enthaltungen

TOP 10 Beantwortung von Anfragen

OBM Sievert verliest die Beantwortung der Anregungen und Anfragen aus der Sitzung vom 13.05.2019.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

1. ORM Jeurink fragt an, wie der Sachstand am Riester Weg in der Fischersiedlung sei, ORM Dr. Wegener wollte mit Herrn Klare einen Ortstermin vereinbaren. Weiterhin gibt es noch keine Antwort zu der Nutzung der Räume in der Kreissparkasse. OBM Sievert teilt mit, dass unter anderem angedacht ist, die Räumlichkeiten den Feuerwehrfrauen als Umkleidemöglichkeit zur Verfügung zu stellen.
2. ORM Jeurink fragt an, ob das 800-Jahr Schild ersetzt werden sollte, dieses hatte Die Brücke angefertigt. Es ist ein Kostenvoranschlag für das zu ersetzende Schild einzuholen. OBM Sievert teilt mit, dass das Schild ersetzt werden soll, allerdings erst nach dem Ausbau der B218. Der Kostenvoranschlag kann vorab schon eingeholt werden.
3. ORM Jeurink teilt mit, dass er von einem Anwohner der Hauptstraße angesprochen worden ist, dass das Schild Hauptstraße/Ecke Insterburger Ring/Ecke Gleiwitzer Straße durch ein Sackgassen Schild ersetzt worden ist. Die Anwohner beklagen sich über den täglichen und nächtlichen Verkehr, da dort auch keine Wendemöglichkeit gegeben ist, wird über die privaten Zuwegungen/Einfahrten gewendet. Es handelt sich dort um Personen, die eigentlich den offiziellen Eingangsbereich Im Rehhagen aufsuchen wollen. Es soll wieder ein Durchfahrt verboten Schild aufgestellt werden und es sollten dort auch Querungstreifen im Zufahrtsbereich angebracht werden.
4. ORM Columbus fragt an, ob die Streetworkerin noch tätig ist. ORM Beinke teilt mit, das Frau Harms noch tätig ist und dies auch im Sozialausschuss thematisiert wurde. Sie ist auch eingebunden in die Beschilderung vom Bahnhof zur LAB.
5. ORM Jeurink fragt nach, ob es schon Neuigkeiten über die Aufstellung einer Packstation der Deutschen Post AG gibt. Er regt an, ob eine Möglichkeit geschaffen werden könnte, die nicht zugestellten Pakete bei der Tankstelle Lexx abzuholen. OBM Sievert sagt, es müsste abgeklärt werden. Weitere Anfragen und Anregungen werden nicht angebracht.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner äußert sich kritisch zur Beschilderung an der Hauptstraße zur LAB. OBM Sievert teilt mit, dass die Beschilderung offiziell von der Verwaltung aufgestellt wurde. Es haben dort immer Schilder mit der Aufschrift „Anlieger frei“ oder „Verbot der Durchfahrt“ gestanden. Das Schild „Anlieger frei“ hebt das Verbot der Durchfahrt auf. Jeder kann dort rein fahren der zur LAB möchte. Ein weiterer Einwohner fragt an, ob dort die Beschilderung vorhanden ist, dass dort weder eine Wendemöglichkeit vorhanden ist und es keine Parkmöglichkeit gibt. OBM Sievert teilt mit, dass dort entsprechende Hinweisschilder angebracht sind und das der Verkehr nur durch eine Schranke

unterbunden werden könne, er dies aber nicht für sinnvoll halte. ORM Jeurink erklärt, dass man in eine Sackgasse auch ohne ein Anliegen fahren kann und dies stelle einen Unterschied da.

Ein Einwohner fragt an wann die Erschließung des Baugebietes Nr. 40 „Hesepe Mitte“ erfolgen wird. LSDF Greife erklärt, dass die Mittel im Haushalt sind und er davon ausgeht, dass der Haushalt im Frühjahr genehmigt ist. Die Erschließung könnte dann ab Mai 2020 erfolgen. Hinsichtlich der Vergabe der Grundstücke gibt es beschlossene Vergaberichtlinien, die Grundstücke werden unter den Bewerbern im Losverfahren ermittelt, nachdem das Verfahren für den Bebauungsplan abgeschlossen ist.

Ein Einwohner kommt nochmal auf die Beschilderung an der Hauptstraße zur LAB zurück, er und weitere Anwohner möchten gerne die alte Beschilderung wieder aufgestellt haben. OBM Sievert teilt mit, dass auf Wunsch auch wieder die alte Beschilderung aufgestellt werden kann. Der Auftrag wird an die Verwaltung gegeben, das Schild Durchfahrt verboten/ Anlieger frei wieder aufzustellen.

Eine weitere Einwohnerin fragt an, ob es keine App für die Neuankömmlinge für der LAB gibt, mit der diese geleitet werden können. Dieses wäre wirkungsvoller als die Beschilderung. ORM Beinke teilt mit, dass gemeinsam mit der Streetworkerin Heike Harms nach entsprechenden Lösungen gesucht wird.

Ein Einwohner fragt an, ob die Mülleimer die bei den abgebauten Bänken im Park noch angebracht sind, auch abgebaut werden könnten. OBM Sievert teilt mit, dass die Müllbehälter abgebaut werden können.

Horst Sievert
Vorsitzender

LSBD Hartmut Greife
Verwaltung

Gabriele Nauke
Protokollführerin